

Bericht der Euler-Kommission für das Jahr 1964

Autor(en): **Miescher, E.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **145 (1965)**

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rapports des commissions de la SHSN
Berichte der Kommissionen der SNG
Rapporti delle commissioni della SESN

1. Bericht der Denkschriften-Kommission
für das Jahr 1964

Reglement siehe «Verhandlungen», Solothurn, 1936, Seite 43

Mitgliederbestand und Vorstand. In der Zusammensetzung des Vorstandes trat keine Änderung ein. Die Geschäfte wurden auf schriftlichem Wege erledigt.

Denkschriften. Der Druck einer grösseren Arbeit ist in Vorbereitung.
 Der Präsident: Prof. Dr. M. Geiger-Huber

2. Bericht der Euler-Kommission
für das Jahr 1964

Reglement siehe «Verhandlungen», Thun 1932, Seite 180

Die Euler-Kommission musste im Jahre 1964 vom Rücktritt des Generalredaktors der Euler-Werke Kenntnis nehmen. Prof. Andreas Speiser hatte diese Aufgabe im Jahre 1928 übernommen. Er hat während 36 Jahren das Euler-Werk geführt. Während dieser Zeit konnte er das Imprimatur für 35 Euler-Bände erteilen, wovon er 10 selber ediert hat. Die Edition ist somit in der Zeitspanne seines Wirkens von 23 auf 58 der insgesamt 74 Bände angewachsen und ist damit der Vollendung einen entscheidenden Schritt nähergekommen. In Anerkennung dieser grossen Verdienste ist Prof. A. Speiser vom Senat zum Ehrenmitglied der SNG ernannt worden. Als Nachfolger konnte Prof. Walter Habicht gewonnen werden, der vom Zentralvorstand zum neuen Generalredaktor und zu einem Mitglied der Euler-Kommission gewählt worden ist.

Im Jahr 1964 ist neu erschienen Band II/30, «Sphärische Astronomie und Parallaxe», herausgegeben von L. Courvoisier. Von der Redaktion korrigiert und in Druck gegeben wurde Band III/7, «Commentationes opticae», herausgegeben von A. Speiser, mit einer Einleitung von W. Habicht. Der Band wird demnächst erscheinen. Im Druck befindet sich Band II/8, «Mechanica corporum solidorum», herausgegeben von Ch. Blanc.

Im Bestreben, die finanzielle Basis für die Fertigstellung der Gesamtausgabe von Leonhard Euler sicherzustellen, haben wir Ende 1961/Anfang 1962 bei einer grösseren Anzahl Firmen der Schweizerischen Versicherungswirtschaft, der Maschinenindustrie, der chemischen Industrie, des Handels und der Banken eine Sammelaktion durchgeführt. Diese Aktion hat ein sehr erfreuliches Ergebnis gezeigt und ist in den Rechnungen unseres Euler-Fonds seit 1961 Jahr um Jahr zum Ausdruck gekommen. Das Gesamtergebnis stellte sich auf Fr. 367 600.— und bestand in Zusagen für Beiträge, teils einmalig, teils gestaffelt auf die Jahre 1961 bis 1965, in Einzelfällen bis 1970. Die erhaltenen Zusagen beziffern sich wie folgt:

<i>Betrag Fr.</i>	<i>Geldgeber:</i>
	<i>Versicherungswirtschaft</i>
400.—	Berner Allgemeine Vers.-Ges., Bern
1 000.—	Eidgenössische Vers.-AG., Zürich
1 250.—	La Genevoise, Genf
300.—	La Neuchâteloise, Neuchâtel
2 500.—	PATRIA Schweiz. Lebensvers.-Ges., Basel
750.—	PAX Lebensvers.-Ges., Basel
4 000.—	Rentenanstalt, Zürich
1 000.—	Schweiz. Mobiliar-Vers.-Ges., Bern
4 000.—	Schweiz. Rückvers.-Ges., Zürich
800.—	La Suisse, Lausanne
500.—	Union Rückvers.-Ges., Zürich
500.—	Vita Lebensvers.-Ges., Zürich
4 000.—	Winterthur Lebensvers.-Ges., Winterthur
	<i>Banken</i>
1 000.—	A. Sarasin & Co., Basel
5 000.—	Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich
5 000.—	Schweiz. Bankverein, Basel
5 000.—	Schweiz. Kreditanstalt, Zürich
	<i>Elektrizitätswirtschaft</i>
6 000.—	Elektro-Watt AG, Zürich
2 500.—	Motor-Columbus, Baden
10 000.—	NOK, Baden
	<i>Chemische Industrie</i>
12 000.—	CIBA AG, Basel
25 000.—	J.R.Geigy AG, Basel
25 000.—	F. Hoffmann-La Roche & Co. AG, Basel
25 000.—	Sandoz AG, Basel
	<i>Maschinenindustrie</i>
2 400.—	Alfred U. Amsler, Schaffhausen
2 000.—	Ateliers des Charmilles SA, Genf
200.—	J. Bobst & Fils SA, Prilly
147 100.—	Übertrag

<i>Betrag Fr.:</i>	<i>Geldgeber:</i>
147 100.—	Übertrag
50 000.—	Brown Boveri & Cie AG, Baden (seit 1952 Fr. 10000.— p.a.)
5 000.—	Escher Wyss AG, Zürich
500.—	Fischer AG, Georg, Schaffhausen
1 500.—	Gebrüder Sulzer AG, Winterthur
1 000.—	Von Roll AG, Gerlafingen
1 000.—	International Business Machines, Corp., Adliswil
2 000.—	Landis & Gyr AG, Zug
500.—	Luwa AG, Zürich
5 000.—	Maag Zahnräder AG, Zürich
200.—	Maschinenfabrik Burckhardt AG, Basel
2 000.—	Maschinenfabrik Oerlikon, Zürich
2 000.—	Maschinenfabrik Rüti AG, Rüti ZH
1 500.—	Metallverband AG, Bern
2 000.—	SA des Câbleries et Tréfileries, Cossonay
800.—	Schäublin & Cie, Bévillard
1 000.—	Schweiz. Industrie-Ges., Neuhausen
300.—	Scintilla AG, Solothurn
25 000.—	Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon (Bührle) (durch Goethe-Stiftung für Kunst und Wissenschaft)
500.—	Zellweger AG, Uster
6 000.—	Dr. Bühler René, Gebr. Bühler, Uzwil
	<i>Übrige Industrie, Handel usw.</i>
5 000.—	AG R. & E. Huber, Pfäffikon
15 000.—	Schweiz. Aluminium AG, Zürich
9 500.—	Cementfabrik Wildegg AG, Holderbank (1952/1960: Fr. 22000.—)
30 000.—	Cement- und Kalkfabrik Unterterzen AG
3 000.—	Continentale Linoleum-Union, Zürich
20 000.—	Eternit AG, Niederurnen (1952/1961: Fr. 50000.—)
200.—	Zschokke SA, Conrad, Genf
5 000.—	Veillon SA, Charles, Lausanne
25 000.—	Volkart-Stiftung (Gebr. Volkart), Winterthur
<u>367 600.—</u>	

Von diesem Gesamtbetrag sind bis 31. Dezember 1964 Fr. 278 400.— effektiv eingegangen, während die Restsumme von Fr. 80 200.— in Zusagen für das Jahr 1965 und die kommenden Jahre besteht. Einige Firmen erneuern ihren Beitrag in verdankenswerter Weise von Jahr zu Jahr, ohne feste Verpflichtung. Daneben können wir auf die jährlichen Beiträge unserer in der Leonhard-Euler-Gesellschaft zusammengefassten Freunde zählen, nämlich etwa Fr. 3300.—.

Es liegt uns daran, allen unsern Gönnern auch an dieser Stelle den besten Dank auszusprechen für die Förderung, die sie mit ihren Spenden unserm grossen Werk angedeihen lassen. Wir sind damit der endgültigen materiellen Sicherung unseres Unternehmens ein gutes Stück nähergerückt.

Der Präsident: *E. Miescher*